## HON SPIER AN K

ZEUGEN – EIN VERHÖR HÖRSPIEL VON RIMINI PROTOKOLL

12 Uhr Untreue, 13 Uhr Diebstahl, nach der Mittagspause Paragraph 310 (Vorbereitung eines Explosionsverbrechens): Stundenplan im Landgericht. Das Regieteam Rimini Protokoll bringt das, was man gemeinhin Wirklichkeit nennt auf die Bühne. Denn der Justiz-Apparat ist faszinierend und das Gericht als Ort in seiner schicksalhaften Halböffentlichkeit dramatisch genug. Es treten auf: der Gerichtszuschauer, die Beraterin vor Gericht, die Schöffin, der Anwalt, die Angeklagte. Echte Menschen aus dem theatralischen Genre JUSTIZ, die man inzwischen auch

für die Gerichtsshows im Fernsehen castet. Im Hörspielstudio entstand eine akustische Kopie vom Berliner Landgericht Moabit. **SPRECHER** 

Schauspieler Fabian Gerhard

Gerichtszuhörer Detlev Weisgerber

Gerichtszuhörer Ekkehard Hille

Strafrichter a. D. Friedrich Karl Föhrig

Strafverteidiger Ekkehard Fleischmann

Laienrichterin Ilse Nauck

Zeugenbegleiterin Brigitte Geier

Gerichtszeichnerin Constanze Schargan

Tischlermeister Thomas Dahlke

**TEAM** 

Buch Helgard Haug Stefan Kaegi Daniel Wetzel

Regie Helgard Haug Stefan Kaegi Daniel Wetzel

Musik Daniel Psimenos Polizeichor Dresden Nicolette Gesamt 54 min

Produktion DLR 2004

Deutschlandradio Kultur

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih. Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. GEMA © Hoerspielpark 2011 WEINEN,
MIT DEN
FÜSSEN
SCHARREN,
DEMONSTRATIV
WEGGUCKEN, SICH
NICHTS ANMERKEN
LASSEN,
DIE HÄNDE IM GE-

SICHT VERGRABEN,
HILFE SUCHEN BEI
DEN ZUHÖRERN,
DEN SAAL
UNTERHALTEN,
SCHWER
ATMEN, ZU
BODEN GUCKEN.